

Jochen Hufschmidt

Räbelsche Dorfstraße 7
39615 Werben (Elbe)

An den
Bürgermeister

An den
Stadtrat

Räbel, 10.04.2023

Bauprojekte im OT Räbel

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Stadträte und Stadträtinnen,

ich leite Ihnen im Auftrag der Unterzeichner ein Schreiben an das Bauordnungsamt Stendal weiter, in dem sich Räbeler Einwohner gegen die Pläne wenden, in unserem Dorf umfangreiche Baumaßnahmen durchzuführen.

Das Schreiben wurde von der überwiegenden Mehrheit unterzeichnet.
Die Unterschriften liegen dem Amt vor.

Wir sehen in der geplanten Bebauung einen gravierenden Eingriff in den dörflichen Charakter und die ortstypische Bebauung Räbels und befürchten eine nachhaltige Belastung für unser Leben im Ort.
Aus unserer Sicht verletzen die geplanten Bauvorhaben die Vorgaben des § 34 des Baugesetzbuches.

Die unmittelbar betroffenen Nachbarn haben bei der Genehmigungsbehörde Widersprüche eingelegt.

Wir informieren Sie über unsere Bedenken und Sorgen in der Hoffnung auf Ihre Unterstützung.

Gerne würden wir Ihnen unsere Argumente auch persönlich bei einem Treffen vor Ort erläutern.

Mit freundlichen Grüßen


i. A. Jochen Hufschmidt

ANLAGE: Schreiben Räbeler Einwohner an das Bauordnungsamt

Einwohner in Räbel - Unterzeichner

An den
Landkreis Stendal
Bauordnungsamt

Bauprojekte in Werben OT Räbel

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns an das Bauordnungsamt als Genehmigungsbehörde, weil wir in großer Sorge sind, dass unser kleines Dorf durch geplante Bauprojekte nachhaltig negativ verändert wird.

Durch die in 2020 öffentlich im Werbener Stadtrat behandelte Bauvoranfrage eines Bauherrn sind wir darüber informiert, dass auf Grundstücken in Räbel (Gemarkung Werben, Flur 14, Flurstück 295 und 313) umfangreiche Bebauung geplant ist.

Nun ist bekanntgeworden, dass Bauanträge gestellt wurden, die eine noch umfangreichere Bebauung vorsehen, die zudem weit über das hinausgeht, was in der Bauvoranfrage beantragt wurde. Außerdem steht wohl jetzt die gewerbliche Nutzung im Vordergrund.

Der Bauherr bzw. die Bauherrin betreibt bereits jetzt mit dem Flusshof eine gewerbliche Einrichtung mit 30 Betten und Feiernmöglichkeiten für bis zu 80 Personen.

Das geplante Projekt Flusshof II sieht nach Abriss des ehemaligen „Schreiberhofs“ den Bau von 2 Doppelhäusern mit 16 Ferienwohnungen vor. Die Bauweise mit 2 ½ Geschossen weicht von der ortsüblichen Bebauung ab.

Aus der Bauanfrage geht hervor, dass auf diesem Flurstück auch eine größere Anlage mit Gastronomie, Wellness, Hotel und Ateliers sowie Parkplätzen geplant ist.

Unmittelbar gegenüber Friedhof und Dorfkirche planen die Bauherrn den Bau von drei Häusern (Flurstück 295). Das Grundstück würde mit diesen Gebäuden deutlich umfangreicher und enger als andere Grundstücke bebaut. Besonders das zur Straße und zum Friedhof hin geplante 2 ½ geschossige Gebäude sticht im Ortskern von Räbel heraus. Es gibt bisher keine Häuser dieser Höhe.

Die Aufteilung des Hauses legt nahe, dass auch dort eine gewerbliche Nutzung geplant ist (Seminargebäude oder eine Feierhalle inklusive Übernachtungsmöglichkeiten?).

Rechnet man alle durch den bisherigen Flusshof bereits vorhandenen sowie die durch die geplanten Häuser entstehenden Übernachtungsmöglichkeiten zusammen, so könnte aus unserem Dorf mit derzeit 34 Einwohnern ein gewerblich genutztes Zentrum mit ca. 150 Gästen und umfangreichen Feierstätten werden – mit vielen negativen Begleitumständen und Belastungen der Umwelt.

Auch die geplanten 30 Parkplätze in der Nähe unserer Häuser – 12 bei den Ferienwohnungen, 8 auf dem Grundstück gegenüber dem Friedhof und 10 im Gastrobereich – lassen auf ein erhöhtes Verkehrsaufkommen schließen, das zu Belastungen für den Ort und unser Leben führen würde.

Unser kleines Dorf würde seine Besonderheit und die bisherige Lebens- und Wohnqualität durch die geplanten Bauprojekte und deren Nutzung verlieren.

Wir haben nichts gegen eine einzelne Bebauung, die ortsangepasst ist.
Unsere Ablehnung richtet sich aber entschieden dagegen, dass ein einzelner Bauherr durch
eine überdimensionierte Bebauung und die überwiegend gewerbliche Nutzung die Zukunft
Räbels bestimmt und unser Leben im Dorf nachhaltig verändert.

Daher fordern wir Sie auf, diesen Bauprojekten ihre Zustimmung zu versagen!

Mit freundlichen Grüßen

Name: Vorname: Anschrift im Ort: Unterschrift: